

mit allem fleiß sich herein zu finden/damit auch aus diesen Lectio-  
nen grösser nutz in vieler Menschen Herzen möge geschafft werden.  
Das gebe Gott vmb seines lieben Sohns willen / welchen wir Lob  
vnd Danck sagen/das er auch dieses Büchlein neben den andern  
der heiligen Schrift/vnter so viel Rotten vnd Tyrannen gnebig er-  
halten/vnd auff vns gebracht/so doch sonst so viel tröstliche Esberen-  
en sind verbrandt/vn sonst vertrieben worden/der wolle mit gnaden  
ferner seine heilige Bibel bey vns vnd vnsern Nachkommen erhal-  
ten/auff das wir alle durch dis selige mittel in seiner erkentnis täg-  
lich zunehmen/vnd endlich ewig selig werden. Das helff vns allen

die Heilige Dreysaltigkeit/welcher sey Lob/Ehr vnd  
Preis/von nun an/bis in Ewigkeit/

Amen.



Die ander Predigt.

CAPIT I.

TEXTUS.

6. Decem-  
bris.

Zur zeit/da die Richter regierten/ ward ei-  
ne Eherung in Lande.

**V**ridächtige vnd geliebte in  
dem Herrn Christo Jesu/warumb wir vns  
dis kleine Büchlein Ruth sollen lassen lieb  
seyn/haben wir in nehenener Predigt/gleich  
sam als zur vorbereitung folgender erkleh-  
rung/angezeiget/vnnötig solches weitläuff-  
tig zu widerholen. Damit wir aber ohne  
fernern Eingang zum Text selber kommen/ als machen wir jho in

E ij

Got-